

Germany-Halle (Saale): Engineering services
OJ S 46/2023 06/03/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Postal address: Reideburger Straße 47

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06116

Country: Germany

E-mail: vergabestelle-FB4@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Internet address(es):

Main address: <https://lau.sachsen-anhalt.de/landesamt-fuer-umweltschutz-sachsen-anhalt-lau/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

„Auswirkungen invasiver Pflanzenarten gemäß IAS-VO 1143/2014 auf den LRT 3150 und dort vorkommende Amphibienarten - Erfassung von Amphibien: LOS 1 - Nördlich von Genthin“

Reference number: 43.151-VV03_Vv-2022_Los1

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description**1. Ziel der Leistung**

Im Rahmen des Projektes soll erfasst werden, ob und inwieweit sich die Ausbreitung invasiver Pflanzenarten nach IAS-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten) auf gefährdete Lebensraumtypen des Anhang I FFH-Richtlinie sowie für die LRT kennzeichnenden Arten auswirkt. Laut Meldung Sachsen-Anhalts im aktuellen FFH-Bericht 2019 werden insbesondere für den LRT 3150 („Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder

Hydrocharitons“) invasive Arten der Unionsliste als Beeinträchtigung bzw. Gefährdung angesehen. Vorkommen der Neophyten Schmalblättrige Wasserpest (*Elodea nuttallii*), Verschiedenblättriges Tausendblatt (*Myriophyllum heterophyllum*) sowie Wechselblatt-Wasserpest (*Lagarosiphon major*) wurden in der Vergangenheit für das Land Sachsen-Anhalt belegt. Zum aktuellen Bestand sowie zur weiteren Ausbreitung der bisher gemeldeten Neophytenbestände der o. a. Arten existieren insbesondere außerhalb der FFH-Gebietskulisse größere Kenntnisdefizite. Im Rahmen des Projektes soll daher modellhaft anhand des LRT 3150 die aktuelle Verbreitung und der Einfluss der neophytischen und invasiven Pflanzenarten *Elodea nuttallii*, *Myriophyllum heterophyllum* und *Lagarosiphon major* auf den Erhaltungszustand des LRT sowie auf die für den LRT charakteristischen Amphibienarten ermittelt werden. Die Vorauswahl der Gewässer innerhalb der zu erfassenden Messtischblätter erfolgte bereits durch das Landesamt für Umweltschutz. Gegenstand des vorliegenden Ausschreibungsverfahrens ist die Erfassung der Amphibien im Jahr 2023 an den vom LAU vorausgewählten Gewässern nördlich von Genthin (Los 1).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 24 544,77 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Genthin

II.2.4. Description of the procurement

Ziel der Leistung ist die Erfassung der Artengruppe Amphibien an insgesamt 49 vorausgewählten Gewässern innerhalb des Untersuchungsgebietes (durchschnittlich 25 Stillgewässern je MTB) (vgl. Tab. 2 und Abb. 2). An allen vorausgewählten Gewässern (im Durchschnitt 25 Gewässer je vollem MTB, insgesamt 49 Gewässer) sind zwischen Mitte März/Anfang April und Mitte Mai 2023 die Populationen der Amphibien zu erfassen. Dazu sind je Gewässer 3 Begehungen zur Hauptreproduktionszeit der relevanten Amphibienarten vorzusehen, wobei mindestens 2 Begehungen in der Dämmerung / nachts erfolgen müssen. Sollten einzelne Gewässer in Folge der Dürreperioden nicht mehr vorhanden oder generell ungeeignet für Amphibien sein, sind entsprechende Alternativgewässer im Umfeld für die Kartierung auszuwählen. Während der Begehungen sollen die üblichen Standardmethoden zur Erfassung von Amphibien (Laichsuche, Verhören, Sichtbeobachtungen, nächtliches Ableuchten der Gewässerufer, Larvensuche, ggf. Reusenfallenfänge) zum Einsatz kommen. Dabei sind alle Amphibienvorkommen artspezifisch und mit Angabe der jeweiligen Anzahl und Entwicklungsstadien in Form von wissenschaftlichen Datensätzen zu dokumentieren. Ergänzend ist zu allen Gewässern und Arten zu dokumentieren, an welchem Gewässerufer sich während der Erfassungen die Laichplätze / Hauptanteile der Population befanden. Dies kann z.B. durch die Verortung mittels GPS oder eine verbale Beschreibung (z.B. „Laichplätze am Nordufer“, „Rufergruppen im Ostteil“ oder „Rufer gleichverteilt im gesamten Gewässer“) erfolgen. An allen Gewässern mit Vorkommen von Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie sind die Erhaltungszustände gemäß den Bewertungsschemata nach BFN & BLAK (2017) unter Zugrundelegung der in dieser Leistungsbeschreibung vorgegebenen Kartierintensität (3 Beg., davon mind. 2 nachts) zu bewerten und zu dokumentieren. Die Ergebnisse der Erfassung sind in eine MultiBaseCS-Datenbank einzugeben, wobei die

Datensätze Angaben in den Feldern: Datum, Uhrzeit, Ort, Koordinaten, Beobachter, Art, Anzahl, Einheit sowie ggf. weitere Zusatzfelder (Bemerkungen, Toleranz, Nachweistyp, Verhalten etc.) enthalten sollen. In der Datenbank sind zudem auch Negativnachweise für die Artengruppe Amphibien zu dokumentieren (Begehungen ohne Nachweis an einem Gewässer zu einem Begehungstermin).

Der schriftliche Endbericht soll Angaben zur Methodik und einen überblicksartigen Ergebnisteil mit artweiser Darstellung (inkl. kartografischer Darstellungen) der jeweiligen Artvorkommen im UG enthalten. Einzelne Art-Erfassungsbögen je Gewässer und Artvorkommen sind nicht Gegenstand des Berichtes. Die Ergebnisse zum Erhaltungszustand der Artvorkommen (Arten der Anh. II & IV FFH-RL) an den Gewässern sind in tabellarischer Form zu dokumentieren.

Der digitale Teil des Endberichtes umfasst folgende Teile:

MultiBaseCS-Datenbank mit sämtlichen Artnachweisen und Negativnachweisen (Eingabe entsprechend den aktuellen Vorgaben des LAU)

Shape-Datei aller Untersuchungsgewässer mit eindeutiger Nummerierung (MTB-weise entsprechend vorgegebenem Schema)

Excel-Datei mit Ergebnissen zum Erhaltungszustand (inkl. aller Unterkriterien- und Kriterienbewertungen) der Vorkommen von Anh. II- und IV-Arten an den Gewässern (eine Vorlage wird durch den AG bereitgestellt)

Fotodokumentation aller Kartiergewässer mit eindeutiger Nummerierung der Fotos

entsprechend der Gewässernummerierung (mind. 5 aussagekräftige Fotos je Gewässer)

Der schriftliche Endbericht ist final in einfacher Ausfertigung zu liefern. Dem Endbericht sind sämtliche erhobenen Daten und Auswertungsergebnisse sowie der Textteil, Abbildungen und Fotos in Dateiform auf Datenträgern beizufügen.

Die Datenbank ist im Format MultiBaseCS (.mbcex) zu übergeben.

Für den Endbericht zu den gilt folgender Termin: 31.10.2023.

Vorab ist dem AG bis zum 31.05.2023 eine überarbeitete shape-Datei aller in der Kartierung berücksichtigten Gewässer inkl. eindeutiger Gew.-ID per E-Mail zu übermitteln.

Durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen:

allgemeine GIS-Daten (Schutzgebietsgrenzen, digitale Luftbilder etc.)

aktualisierte Fassungen der Bewertungsschemata (BFN & BLAK 2017)

Vorausgewählte Kartiergewässer als shape-Datei

digitale Daten der CIR Biotop- und Nutzungstypenkartierungen der Jahre 2005 und 2009

digitale Luftbilder und topografische Karten des Projektgebietes

Excel-Vorlage zur Dokumentation der Erhaltungszustände von Anh. II- und -IV-Arten

LAU-Vorgaben zur Dateneingabe in MultiBaseCS

Angebotsabgabe

Bitte beachten Sie die Hinweise in Anlage 12 (Zuschlagskriterien) zur Vorlage personenbezogener Referenzen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Fachliche Qualifikation und Erfahrung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Erfahrung in der Abwicklung vergleichbarer Projekte und organisatorische Vorgehensweise / Weighting: 10

Price - Weighting: 60

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass das Verfahren ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform durchgeführt wird.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure

Explanation:

Im vorangegangenen offenen Verfahren ist lediglich ein Angebot eingegangen. In diesem Verfahren konnte kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden, weil die Angebotssumme die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wesentlich überschritten hat. Ein offenes Verfahren würde aus Sicht des Auftraggebers am Ergebnis der vorherigen Ausschreibung nichts ändern. In zeitlicher Hinsicht stellt auch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb kein interessengerechtes Vorgehen dar, da aufgrund der Natur des Auftragsgegenstands dem öffentlichen Auftraggeber die erforderliche Zeit schlicht nicht mehr zur Verfügung steht. Im Verfahren mit Teilnahmewettbewerb würde noch einmal über ein Monat verstreichen, ehe ein Zuschlag erteilt werden kann. Hinsichtlich des Auftragsgegenstands, der witterungs- und jahreszeitenabhängig ist, stellt dies eine nicht hinnehmbaren Verzögerung dar. Im offenen Verfahren hat sich darüber hinaus herausgestellt, dass es für die zu vergebende Leistung keinen Wettbewerb gibt. Um eine fachgerechte und vollständige Leistungserbringung sicherstellen zu können, wäre ein Zuschlag im März zwingend notwendig. Die Alternative wäre, die Leistung gar nicht mehr auszuschreiben. Ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb bei Unterlassung des Teilnahmewettbewerbs kann nur durchgeführt, wenn ausschließlich mit dem Bieter aus dem vorangegangenen Verfahren verhandelt wird. Aufgrund hier maßgeblichen zeitlichen Komponente ist dieses Vorgehen hier zulässig. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass ein offenes Verfahren durchgeführt wurde bei dem es nur einen Bieter gab. Gem. § 14 Abs. 3 Nr. 5 VgV „kann der öffentliche Auftraggeber in diesen Fällen von einem Teilnahmewettbewerb absehen, wenn er in das Verhandlungsverfahren alle geeigneten Unternehmen einbezieht, die form- und fristgerechte Angebote abgegeben haben“. Damit ist die Möglichkeit eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb im vorliegenden Fall zulässig.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 43.151-VV03_Vv-2022_Los1

Title:

„Auswirkungen invasiver Pflanzenarten gemäß IAS-VO 1143/2014 auf den LRT 3150 und dort vorkommende Amphibienarten - Erfassung von Amphibien: LOS 1 - Nördlich von Genthin“

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ökologie und Planung - Hagenow - Bietergemeinschaft

Postal address: Klosterweg 16

Town: Göttingen

NUTS code: DE91C Göttingen

Postal code: 37077

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 24 544,77 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt; Vergabekammern-Geschäftsstelle

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Darüber hinaus wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2023